

Neopost Gruppe übernimmt die AW POSTCOM GmbH

- Neopost kauft baden-württembergischen Fachhändler für Postbearbeitungsmaschinen und erhöht dadurch seinen Marktanteil in dieser Region
- AW POSTCOM wird 100%ige Tochter der Neopost Gruppe und erweitert sein Portfolio um Neopost-Highend Produkte im Frankieren und bietet seinen Kunden Komplettlösungen für die Postbearbeitung aus einer Hand (Software, Möbel, Falzen und Kuvertieren)
- Für die Kunden der AW POSTCOM ändert sich nichts: Versorgung mit Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien gesichert

München, 05.01.2009 – Seit 01.01.2009 wird die Neopost Gruppe um einen weiteren Vertriebspartner für Postbearbeitungslösungen verstärkt. Mit dem Kauf der AW POSTCOM GmbH unterstreicht Neopost die Ernsthaftigkeit ihrer Wachstumsziele im deutschen und österreichischen Markt für Postbearbeitungssysteme.

Die AW POSTCOM GmbH in Freiburg, bietet anwendungsbezogene Produkte und Dienstleistungen für die Postbearbeitung, Druck und Druckmanagement und betreut seit 1996 Firmenkunden in Baden-Württemberg.

Für die Kunden der AW POSTCOM GmbH ändert sich durch die Übernahme nichts und doch einiges: Der Name des Unternehmens bleibt erhalten. Die Kundenbetreuung und die Versorgung mit Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen ist gesichert. Das Unternehmen wird als 100%ige Tochter der Neopost Gruppe geführt und erweitert somit sein Produktportfolio um die Highend-Serien der Neopost Frankierma-

schinen. Ein Mehrwert für alle AW POSTCOM-Kunden. Miriam Weiß, Geschäftsführerin der AW POSTCOM: „Die Entscheidung, ein Tochterunternehmen von Neopost zu werden, gibt der AW POSTCOM den nötigen Rückhalt für weiteres Wachstum im Markt und die Basis für eine positive Zukunft.“

Die AW POSTCOM ist bereits der dritte Fachhändler für Postbearbeitung, der die Neopost in Deutschland verstärken wird: Im August 2007 gaben die Geschäftsleitung den Zukauf der Franck & Nennecke GmbH & Co. KG im norddeutschen Pinneberg und im Juni 2008 den der MW Mailtec im hessischen Oberursel bekannt.

Die Integration von Firmen und Kooperationen im Markt ist Teil der strategischen Ziele und Zukunftsperspektive, die Neopost in Deutschland und Österreich verfolgt. Nikolaus Scholz, Geschäftsführer der Neopost GmbH & Co. KG: "Die Übernahme der AW POSTCOM erhöht unsere Flächenpräsenz

und weitet den Marktanteil der Neopost bei Frankiermaschinen in Deutschland aus. Dies ist ein weiterer Schritt in der konsequenten Umsetzung unseres Zieles, die Marktführung in Deutschland und Österreich zu erarbeiten."

Neopost verfügt bereits über eine sehr gute Marktstellung: Im Bereich Kuvertieren die Nummer 1 in Deutschland, im Frankieren Europas Marktführer und weltweit die Nummer 2. In Deutschland wächst Neopost schneller als der Markt und liegt mit Blick auf den mit Produkten zur Ausstattung von Poststellen erzielten Umsatz auf dem ersten Platz. 25 Prozent der installierten Basis von Frankiermaschinen auf dem deutschen Markt werden von Neopost direkt betreut.

NEO-PM-Übernahme AW POSTCOM.doc

Neopost in Deutschland und Österreich

Die Neopost GmbH & Co. KG bietet in Deutschland und Österreich innovative Lösungen für die Automatisierung und Effizienzsteigerung in der Postbearbeitung an. Die Expertise des Unternehmens reicht von der Beratung über die Planung und Realisierung bis hin zur Ausstattung und Einrichtung moderner Poststellen. Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen über die unternehmenseigene Mail Leasing GmbH runden das Portfolio ab.

Mehr als 50.000 Kunden setzen in Deutschland und Österreich Maschinen und Lösungen aus dem Hause Neopost ein: von Frankiermaschinen, Kuvertiermaschinen, über Brieföffner, Posteingangssysteme bis hin zu kompletten Poststelleneinrichtungen. Zunehmend größer wird der Anteil derjenigen Unternehmen, die ihre Poststraßen um ein leistungsfähiges Output-Management-System von Neopost ergänzen, um einen durchgängigen Informationsfluss bis hin zum Postausgang zu realisieren.

Neopost beschäftigt in Deutschland und Österreich an acht Standorten rund 350 Mitarbeiter. Mit einem flächendeckenden Vertriebsnetz sowie einer professionellen Serviceorganisation demonstriert das Unternehmen mit Hauptsitz in München Nähe zu seinen Kunden. Flexibilität und eine ausgeprägte Servicementalität tragen ebenso zu einer Differenzierung im Wettbewerb bei wie die innovativen Lösungen und zukunftsweisenden Technologien für die Postbearbeitung. Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltbewusstsein haben bei Neopost im Sinne einer hohen Kundenzufriedenheit einen großen Stellenwert: Das Unternehmen arbeitet auf Basis zertifizierter Arbeitsprozesse nach DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), OHSAS 18001:1999 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) sowie DIN EN ISO 14001:2005 (Umweltmanagement).

Die Neopost GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Neopost S.A., Bagnex / Frankreich, Europas führendem und weltweit zweitgrößten Anbieter von Postbearbeitungssystemen und Logistiklösungen. Weltweit arbeiten im Neopost-Konzern mehr als 5.000 Mitarbeiter in 14 Ländern und betreuen über 800.000 Kunden. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2007 rund 907,1 Mio. Euro.

Weitere Informationen auch unter: www.neopost.de

- / -

Ihre Gesprächspartnerin:

- Frauke Artz
Leiterin Marketing Kommunikation
Neopost GmbH & Co. KG
Landsberger Str.154, 80339 München
Telefon: 089/516891-365, Fax: 089/516891-360
E-Mail: frauke.artz@neopost.de
Internet: www.neopost.de

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Holunderweg 84, 45133 Essen-Bredeney
Telefon: 0201/877 867-0, Fax: 0201/877 867-57
E-Mail: rw@giw.de, Internet: www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.